

pbb beschließt höhere Dividendenpolitik bis 2019 und wird für 2017 eine Dividende von 1,07 €/Aktie vorschlagen

- Ausschüttungsquote für 2017 soll sich auf 79% belaufen - Mehrertrag nach Steuern über ursprünglicher Guidance soll vollständig ausgeschüttet werden
- IFRS-Konzernvorsteuerergebnis 2017 erreicht 204 Mio. € - Neugeschäft steigt auf 11,6 Mrd. €
- pbb bleibt bei vorsichtigem Ausblick auf 2018

München, 1. März 2018 – Vorstand und Aufsichtsrat der Deutsche Pfandbriefbank AG (pbb) haben am Donnerstag eine neue Dividendenpolitik beschlossen. Bis einschließlich 2019 soll die Ausschüttungsquote von derzeit 40 bis 50% des IFRS-Konzernergebnisses nach Steuern auf eine Regeldividende von 50% plus einer Sonderdividende von 25% erhöht werden. Zusätzlich will die pbb für das Geschäftsjahr 2017 den Mehrertrag nach Steuern über die ursprüngliche Ergebnis-Guidance hinaus vollständig ausschütten. Daraus errechnet sich eine Dividende von insgesamt 1,07 €/Aktie und eine Ausschüttungsquote von 79%. Die Dividendenpolitik steht unter dem Vorbehalt einer regelmäßigen Überprüfung der rechtlichen und regulatorischen Vorgaben und Erfordernisse sowie der wirtschaftlichen Vertretbarkeit.

Mit der Formulierung einer neuen Dividendenpolitik trägt die pbb einerseits ihrer starken Kapitalbasis und andererseits den weiterhin erheblichen regulatorischen Anforderungen, möglichen zyklischen Marktschwankungen sowie dem geplanten strategischen Wachstum ausreichend Rechnung.

Die pbb hat im Jahr 2017 nach vorläufigen, bislang ungeprüften Zahlen (IFRS, Konzern) ein Ergebnis vor Steuern von 204 Mio. € erzielt, das damit noch einmal leicht über der Anfang November 2017 angehobenen Guidance liegt. Auch beim Neugeschäft hat die pbb im vierten Quartal noch einmal zugelegt und übertrifft mit 11,6 Mrd. € das Niveau des Vorjahres (2016: 10,5 Mrd. €, alle Neugeschäftszahlen einschl. Prolongationen länger als 1 Jahr). Das Nachsteuerergebnis 2017 beträgt bei einer deutlich reduzierten Steuerquote 182 Mio. €. Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von 1,35 €.

Für das Geschäftsjahr 2018 bleibt die pbb in Übereinstimmung mit der nach dem dritten Quartal 2017 kommunizierten Tendenz bei ihrer vorsichtigen Ergebnisplanung mit konservativen Risikokosten bei ansonsten weitgehend stabilen Positionen in der Gewinn- und Verlustrechnung.

Die Zahlen für das Geschäftsjahr 2017 will die pbb am 7. März 2018 veröffentlichen.

Ansprechpartner für die Medien

Walter Allwicher, +49 89 2880-28787, walter.allwicher@pfandbriefbank.com

Nina Lux, +49-89-288011496, nina.lux@pfandbriefbank.com

Die **pbb Deutsche Pfandbriefbank** (www.pfandbriefbank.com) ist eine führende Spezialbank für die Finanzierung von Investitionen in Gewerbeimmobilien und öffentliche Infrastruktur in Europa und den USA. Sie gehört zu den größten Pfandbriefemittenten und ist damit zugleich ein wichtiger Emittent von Covered Bonds in Europa. Die Aktien der Deutsche Pfandbriefbank AG sind an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Deutsche Pfandbriefbank AG
Communications
Freisinger Strasse 5
85716 Unterschleißheim/Germany